

Fair Rubber Logo

Vergeben in:	Weltweit
Vergeben von:	Fair Rubber e. V.
Kategorie:	Bekleidung und Schuhe, Gesundheit, Sport und Spiel, Kategorienübergreifend
Produkte:	Gummistiefel, Sneaker, Flip Flops, Matratzen und Kopfkissen aus Naturlatex, Kondome, Wärmflaschen, Fair gehandelte Fußbälle mit FSC Latex, Haushaltshandschuhe, Gummiringe
Anzahl der belabelten Produkte:	Etwa 10



Anspruch

Die Vergabekriterien gehen deutlich über das gesetzlich vorgeschriebene hinaus. Die Kriterien des Labels werden anhand neuerer Erkenntnisse und Standards überarbeitet. Die Kriterien des Labels sind geeignet, relevante Verbesserungen im Bereich des Labels zu ermöglichen (ökologische, gesundheitliche, soziale, technische, kulturelle Ansprüche etc.).

Unabhängigkeit


Die Kriterienentwicklung erfolgt unter Hinzuziehung vom Zeichennehmer weitgehend unabhängiger und kompetenter Stellen. Zeichengeber, Zeichennehmer und Prüfer sind jeweils rechtlich und wirtschaftlich weitgehend voneinander unabhängig. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird von unabhängiger und eindeutig identifizierbarer Stelle kontrolliert.

Kontrolle

Eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien mit klarem Bezug sind vorhanden. Die Einhaltung der Vergabekriterien wird umfassend kontrolliert. Wenn die Labelvergabe befristet ist, werden Fristverlängerungen nur nach einer erneuten Kontrolle der Einhaltung der Vergabekriterien erteilt. Bei Verstößen gegen die Vergabekriterien wird eine Nachbesserung innerhalb einer angemessenen, überschaubaren Frist eingefordert, gegebenenfalls erfolgen weitere Sanktionen bis zum Entzug des Labels.

Transparenz

Zielsetzung und Trägerschaft sind in öffentlich zugänglichem Informationsmaterial erläutert. Vergabekriterien, Vergabeverfahren und Kontrollverfahren sind für Verbraucher verständlich und nachvollziehbar dokumentiert und veröffentlicht und kostenlos zugänglich. Das Bildzeichen des Labels ist so gestaltet, dass es nicht mit einem anderen Zeichen verwechselt werden kann.

Mit  nachhaltig kennzeichnen wir Nachhaltigkeitslabel. Diese berücksichtigen ökologische und soziale Aspekte und die ökonomische Tragfähigkeit für zukünftige Generationen.

Unsere Bewertung

Es handelt sich um ein anspruchsvolles Label, das wesentlich zu fairen Beziehungen zwischen Handelspartnern und der Einhaltung von sozialen Mindeststandards beiträgt und zusätzlich wesentliche ökologische und soziale Verbesserungen durch die Umsetzung des [FSC-Standards](#) befördert.

Die Kriterien für die Vergabe des Labels werden von unabhängigen Stellen mitentwickelt, der Vergabeprozess ist transparent. Umfassende und regelmäßige Kontrollen machen das Label glaubwürdig. Die Kontrolle über die Zahlungen übernimmt der Fair Rubber e. V. als Labelgeber, die FSC-Kontrollen finden durch unabhängige Kontrollstellen statt.

Verstößt ein Labelnehmer gegen die Vergabekriterien des Labels, so werden ihm Sanktionen auferlegt. Verbraucher können alle wichtigen Informationen zum Label kostenlos abrufen.

Mehr Informationen

Labelgeber

Labelinhaber ist der Fair Rubber e. V. Er wurde 2012 als Multi-Stakeholder-Initiative gegründet, das heißt als Kooperationsplattform zwischen Firmen, die Produkte aus fair gehandeltem, natürlichem Kautschuk anbieten auf der einen und Vertretern der Zivilgesellschaft, welche die Ausweitung des Fairen Handels unterstützen, auf der anderen Seite.

Der Vorstand des Vereins ist paritätisch aus beiden Mitgliederkategorien besetzt, den Vorsitz führt immer ein nichtkommerzielles Mitglied.

Labelziele

Der Fair Rubber e. V. und somit auch das Label haben zum Ziel, die Kriterien des Fairen Handels auf Gummiprodukte auszuweiten und damit einen Beitrag zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Primärerzeuger von Naturkautschuk (Gummi) zu leisten.

Ein weiteres Ziel ist, die Produktion von Naturkautschuk nachhaltig zu gestalten.

Labelvergabe

Kommerzielle Mitglieder schließen mit dem Verein einen sogenannten Logo-Nutzungsvertrag. Dieser verpflichtet sie unter anderem zum Bezahlen einer Fair Trade Prämie und zur Mitteilung über den Umfang ihrer Bestellungen. Zusätzlich müssen sie sich bereit erklären, sich durch den Verein prüfen zu lassen. Voraussetzung für einen Vertrag zum Fairen Handel mit dem Fair Rubber e. V. ist, dass der Lieferant über ein [FSC](#)- oder gleichwertiges Zertifikat über den nachhaltigen Anbau der Kautschukbäume verfügt.

Die Kriterien für fair gehandelten, natürlichen Kautschuk orientieren sich, besonders was die Zahlung einer Prämie für fairen Handel betrifft, an den Kriterien der Fair Trade Labelling Organization (FLO). Den Produzenten des Kautschuks wird die Prämie auf ein separates Konto einbezahlt. Über die Verwendung der Prämie entscheidet ein gemeinsames Gremium aus gewählten Belegschaftsvertretern und Delegierten des Managements. Die Fair Trade-Prämie darf nur für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Plantagenarbeiter verwendet werden. Bei Kleinbauernvereinigungen entscheidet deren Vorstand über die Verwendung.

Der Fair Rubber e. V. zieht die Fair Trade-Zahlungen von den Mitgliedern ein und übermittelt sie an die Produzenten. Er kontrolliert, wie diese verwendet wurden und berichtet darüber. Wenn ein Mitglied gegen die Vergabekriterien verstößt, so kann es aus dem Verein ausgeschlossen werden.

Kontakt

Fair Rubber e. V.

Willy-Brandt-Platz 5 c/o Werkstatt Ökonomie
69115 Heidelberg
Tel. +49(0)6221 4333611
Fax +49(0)6221 4333629

[verein\(at\)fairrubber\(dot\)org](mailto:verein(at)fairrubber(dot)org)

fairrubber.org

Weitere Label in diesen Kategorien:

